



© Oliver Killig



© Oliver Killig

Ort und Zeit

Verkehrsmuseum Dresden
im Johanneum am Neumarkt
Augustusstraße 1
01067 Dresden

Die Ausstellung wird vom 16. Dezember 2023 bis zum
25. Februar 2024 im Lichthof des Verkehrsmuseum
Dresden gezeigt.

Dienstag - Sonntag, 10-18 Uhr

An folgenden Freitagen ist der Eintritt frei:
05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02.2024

Ergänzende Ausstellung

„RES URBANAE – Blicke auf Städte im Wiederaufbau:
Brest und Dresden“

Arbeiten von Studierenden zu Geschichte und
Wiederaufbau sowie Projekten für die Zukunft von
Stadtquartieren in Brest.

Zentrum für Baukultur Sachsen (Kulturpalast)
15.12.2023 - 10.02.2024.

Weitere Informationen: <https://res-urbanae.eu>



© Julien Carnot



© Zaszcke

AUSSTELLUNG

Dresden Brest

Doppelausstellung des EU-Projekts RES URBANAE

16. Dezember 2023 - 25. Februar 2024
Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1
Dienstag - Sonntag 10 - 18 Uhr

15. Dezember 2023 - 10. Februar 2024
Zentrum für Baukultur Sachsen, Schloßstraße 2
Dienstag - Samstag 13 - 18 Uhr



D
R
E
S
T
B
R
E
S
T
D
E
N

Dresden - Brest: Das Bild der Stadt und seine (Re-)Konstruktion

Die Ausstellung gibt anhand der vergleichenden Geschichte der beiden Städte einen Eindruck davon, wie städtische Bild- und Vorstellungswelten konstruiert und rekonstruiert werden.

Das entspricht einer Reise durch drei Jahrhunderte Stadtgeschichte, mit dem Ziel, die Konvergenzen in den Unähnlichkeiten und die Divergenzen in den Ähnlichkeiten zu finden.



© Lippert



© Zaszke

Jede der beiden Städte vermittelt ein bestimmtes Bild von sich selbst, das durch bedeutende historische Bauten, Spuren der Zerstörungen und nachfolgende Wiederaufbauten geprägt wird.

In dieser Ausstellung werden realisierte Projekte und solche, die Traum geblieben sind, miteinander verglichen. Auch utopische Konzepte werden betrachtet, da sie immer wieder spannende Ideen, kreative Impulse und praktische Handlungsansätze hervorgebracht haben.

Brest und Dresden, zwei Städte mit starken Identitäten, laden dazu ein, über die Vielfalt der europäischen Städte nachzudenken. Sie alle sind heute mit denselben politischen, kulturellen und ökologischen Fragen konfrontiert und herausgefordert, Antworten darauf zu finden, welche die jeweiligen historischen und gegenwärtigen Besonderheiten berücksichtigen.

Begleitprogramm

16.12.2023, 19 Uhr, Zentrum für Baukultur Sachsen

Converging Visions

Ivana Radovanovic
Komponistin, Graz

18.01.2024, 19 Uhr, Zentrum für Baukultur Sachsen

Künstlervortrag

Jahna Dahms
Freie Künstlerin, Dresden

20.01.2024, 19 Uhr, Zentrum für Baukultur Sachsen

„Sachsens ferner Nachbar: Die Bretagne – Land am Meer zwischen keltischem Erbe und französischer Gegenwart“

Prof. Dr. Ingo Kolboom
Technische Universität Dresden, ehem. Präsident der Sächsisch-Bretonischen Gesellschaft

08.02.2024, 19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Film: Was bleibt – Architektur der Nachkriegsmoderne in Dresden

Regie: Ralf Kukula, 2009

23.02.2024, 19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Podiumsgespräch: Stadtvisionen und Stadtidentität

Dr. Matthias Lerm
Amt für Stadtplanung und Mobilität der Stadt Dresden

Dr. Marcus van Reimersdahl
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
N.N.

Moderation:
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert
Technische Universität Dresden

25.02.2024, 16 Uhr, Verkehrsmuseum

Finissage mit Kuratorenführung